

MSA / eBBR

Prüfung in besonderer Form (PibF)

Allgemeine Anforderungen für die PibF in den Fächern

WAT, Erdkunde, Geschichte, Politische Bildung, Ethik, Musik, Kunst,
Biologie, Chemie, Physik, Fremdsprache und Sport (WA)

Was von jeder Präsentation – unabhängig vom Thema und vom gewählten Fach – erwartet wird:

1. Zu einer Präsentation gehören der Vortrag und die Anschauungsmaterialien.

a) Vortrag: Erwartet wird, dass ...

- die Präsentation in 4er-Gruppen durchgeführt wird (andere Gruppenstärken nach Absprache bzw. Antrag möglich),
- der Vortrag auf 10 Minuten pro Schüler angelegt ist,
- frei und flüssig vorgetragen wird;
- der Sprachgebrauch präzise und nicht umgangssprachlich ist;
- Fach- und Fremdwörter korrekt verwendet werden;
- der Vortrag sinnvoll und klar gegliedert ist (Einleitung bzw. Hinführung auf das Thema und abschließende Zusammenfassung bzw. Betonung des Wesentlichen oder Ausblick, Einzelheiten müssen sich logisch aufeinander beziehen);
- das Thema mit Hilfe von Anschauungsmaterial verdeutlicht wird.
- die Ausführungen informativ sind und Erklärungen ausführlich genug sind, um das Thema auch einem Zuhörer ohne Detailkenntnisse nahe zu bringen;
- das Thema bestenfalls eine Problemorientierung beinhaltet
-

b) Medieneinsatz / Anschauungsmaterial kann sein:

- Poster oder Folie mit ...
 - Bildern, Abbildungen, Karten,
 - Diagrammen (auch Flussdiagrammen),
 - Tabellen, Mindmaps,
 - wichtigen Begriffen oder Gliederungspunkten zum Vortrag,
- Powerpoint-Präsentation,
- Dias oder eine kurze Videosequenz,
- Audiosequenzen,
- Experimente,
- Modelle, Realien.

Dies ist eine Auswahlliste, die du ggf. selbst erweitern kannst – auf keinen Fall sollten aber zu viele Materialien verwendet werden, denn oft ist weniger mehr. Für die Organisation technischer Hilfsmittel und Geräte (z.B. Laptop, Beamer etc.) bist du selbst verantwortlich. Du solltest also die Präsentation unter Prüfungsbedingungen (Raumcheck, Technikcheck) proben. Abhängig von Thema und Fach müssen die verwendeten Materialien / Medien gezielt ausgewählt und gestaltet werden.

Erwartet wird in allen Fächern, dass das Material **in den Vortrag einbezogen wird**, zur Erklärung bestimmter Sachverhalte dient und nicht nur schmückendes Beiwerk ist.

- c) **Quellen:** Für das Thema herangezogene Quellen (verwendete Literatur, Bilder oder Internetseiten) müssen korrekt zitiert und auf einem gesonderten Blatt abgegeben oder adäquat (z.B. CD-Rom, DVD, Stick o.ä) gespeichert werden.
- d) **Dokumentation:** Alle zur Präsentation eingesetzten Medien (z.B. Folien) müssen nach der Präsentation der Prüfungskommission übergeben werden. Handkarten für den Vortrag sind ausgenommen. Powerpoint-Präsentationen, Plakate oder Modelle müssen abfotografiert werden und auf ein geeignetes Speichermedium übertragen werden.

2. Jeder Schüler muss den gleichen **Anteil** (zeitlich/inhaltlich) **an der Präsentation** haben.

Erwartet wird, dass die Aufteilung auf die Schüler*innen der Prüfungsgruppe nach sachlogischen Gesichtspunkten erfolgt.

3. Das **Prüfungsgespräch**

Jeder Schüler wird zeitlich (5 Minuten) und themenorientiert in der Regel nacheinander befragt. Erwartet wird, dass jedes Gruppenmitglied in der Lage ist die wesentlichen Fragen, die zum Gruppenthema und dem Erarbeitungsprozess gehören, zu beantworten, auch solche, die sich nicht direkt auf den von ihm vorgetragenen Teil der Präsentation beziehen (z.B. Themenwahl, Gliederung, Einbettung des eigenen Unterthemas in die übergeordnete Fragestellung, Mediengestaltung, Arbeitsprozess usw.).

Wichtig ist deshalb, dass alle Gruppenmitglieder die Präsentation gemeinsam vorbereitet haben und sich alle gleich gut mit den wichtigsten Aspekten des Themas auskennen.

4. Erwartet wird, dass du mit der Präsentation und mit dem Prüfungsgespräch nachweist, dass du ...
- die für das Thema erforderlichen **Kenntnisse** besitzt,
 - Informationen aus verschiedenen Quellen (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Internet) selbständig auswerten (**verwenden**) kannst,
 - in der Lage bist, eine eigene, selbständige Bewertung (**Beurteilung**) vorzunehmen (z.B. was ist besonders wichtig im Zusammenhang mit dem Thema? Oder: Argumente für den eigenen Standpunkt finden).

5. Die **Endnote** für die Prüfung in besonderer Form (PibF) setzt sich zusammen aus :

Präsentation : **60 %**

Prüfungsgespräch: **40 %**

Die Note der Präsentationsprüfung erfährst Du am Nachmittag des Prüfungstages. Das ist aber die einzige Note, die du direkt nach einem MSA-Prüfungsteil genannt bekommst. Alle anderen Ergebnisse dürfen erst nach der Notenkonferenz des 10. Jahrgangs (frühestens 2 Wochen vor dem letzten Schultag) bekannt gegeben werden.

Achtung: Ergänzende Hinweise zu den **fachspezifischen Anforderungen** findest du auf unserer Homepage unter: <https://martin-buber-oberschule.de/support/>